

Zeitschrift: Puls : Monatsheft der Gruppen IMPULS + Ce Be eF
Herausgeber: IMPULS und Ce Be eF : Club Behinderter und Ihrer FreundInnen (Schweiz)
Band: 26 (1984)
Heft: 6: Süchte

Vereinsnachrichten: ASKIO Forum

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

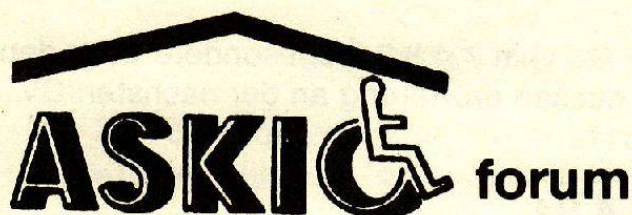
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 11.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Nüscheler im jahresbericht eingehend stellung. Dabei wird festgehalten, dass gemäss verbandsbeschluss höchstens 7% der vorjahresausgaben aller zentralen behindertensportkurse im folgenden jahr für den spitzensport aufgewendet wird. Seine **hauptaufgabe** sieht der SVBS also eindeutig in der förderung des **breitensportes**. Ganz besonders dankt der SVBS seinen zahlreichen gönnern und förderern.

Dr. iur. G. Grischott, 7431 Ausser-Ferrera



Treffen der ASKIO-vorbereitungsgruppe vom 17.4.84

Anwesende: Hans Bollhalder, Georges Pestalozzi, Daniel Stirnimann.

Traktandum 1: Wahlen

a) Ersatzwahl für E. Joss in die geschäftsleitung (GL). Vorschlag der GL: E. Landis (schweiz. blindenbund). Eventueller kandidat: H. Wohlfahrt (Band). Unser vorschlag: E. Landis.

b) Wahl von Max Hauser in die seminarkommission (SK). Stellungnahme der GL: Erweiterung der SK ist nicht erwünscht. Unser entscheid: Die aufnahme von Max in die SK ist nur zu begrüßen, da er als ehemaliger sachbearbeiter der ASKIO über breite erfahrungen verfügt.

Traktandum 2:

Anfrage des EMD betreffs einbezug behinderter ins militär: wie soll es in dieser frage weitergehen?

Unser antrag: Die ASKIO verzichtet auf eine mitarbeit in dieser frage und vermittelt dem EMD die adressen der mitgliederorganisationen. Das EMD soll sich direkt an diese wenden.

Grund: Die mitgliederorganisationen der ASKIO sind in der frage des freiwilligen militärdienstes behinderter gespalten. Ein engagement der ASKIO wäre z.b. für den Ce Be eF (ab)stossend.

Viel nutzloser papierkrieg kann damit vermieden werden.

Der vorschlag von Dani Stirnimann bezüglich der neuregelung bzw. -verteilung von militärpflichtersatz-geldern soll vorerst in der ASKIO-vorbereitungsgruppe ausgearbeitet und diskutiert werden.

Traktandum 3:

Initiative der behindertenpartei: Arbeitsplätze für behinderte durch quotensystem.

Unser Antrag: Das thema soll innerhalb eines ASKIO-seminars diskutiert werden. Dazu sollen vertreter aus Deutschland eingeladen werden.

Traktandum 4:

Schaffung einer dokumentation über die möglichkeiten der öffentlichkeitsarbeit der selbsthilfe.

Max Hauser soll angefragt werden.

Unsere meinung: Aufgrund seiner erfahrung wäre Max für diese aufgabe kompetent.

Spezielles:

Wir diskutierten noch über die Ce Be eF-GV vom 7.4.84, insbesondere über den antrag von H. Bollhalder und begrüssen dessen erörterung an der nächsten GV.

ASKIO-vorstandssitzung vom 27.4.84:

Beschlüsse:

Traktandum 1:

E. Landis wurde in die GL gewählt. M. Hauser wurde **nicht** in die SK gewählt. Die argumentation lautet: a) Man habe schlechte erfahrungen mit früheren mitarbeitern gemacht. Auf ämtertrennung werde daher wert gelegt. b) Die seminarien seien ohnehin zu linkslastig, die ASKIO als selbsthilfeverband müsse darauf bedacht sein, dass die seminarien ausgewogen seien..

Frau E. Salzmann wird in die SK gewählt.

Traktandum 2:

Wegen zeitmangels kein beschluss. M. Stamm will sich an das EMD wenden mit folgendem kommentar: Die mitgliederverbände der ASKIO würden zu einer stellungnahme aufgefordert. Falls darauf kein echo erfolgt, habe die ASKIO kein interesse, die sache weiterzuverfolgen.

Traktandum 3:

Auf nächstes jahr verschoben.

Traktandum 4:

Max Hauser ist mit der aufgabe betraut worden und unterbreitet einen gestaltungsvorschlag. Abklärungen über die finanzierung laufen.